

Wege in die Promotion

Agenda

- Warum promovieren?
- Passt eine Promotion zu mir?
- Wie gelingt ein guter Einstieg in die Promotion?
- Wie finanziere ich meine Promotion?
- Wie kann ich in Gießen promovieren?
- Wie haben andere den Einstieg geschafft?
- Info-Lounge

Die Promotion...

... (lat. promotio «Beförderung») ist die Verleihung des akademischen Grades einer Doktorin oder eines Doktors. Sie beruht auf einer **selbständigen wissenschaftlichen Arbeit**, der DISSERTATION (lat. dissertatio «Auseinandersetzung») oder DOKTORARBEIT, sowie einer **mündlichen Prüfung** (auch DISPUTATION, RIGOROSUM, DEFENSIO oder einfach KOLLOQUIUM genannt).

Quelle: http://www.unilu.ch/files/Erfolgreich-promovieren_130911_WEB.pdf

Durch die Promotion wird über den Abschluss eines Hochschulstudiums hinaus eine **besondere wissenschaftliche Qualifikation** nachgewiesen. Der Doktorgrad wird verliehen, wenn die Dissertation der **Öffentlichkeit** zugänglich gemacht wurde.

Quelle: Promotionsordnungen der JLU: http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex4.html/7_40_09

Warum promovieren?

Warum promovieren?



„Ich kann mich für Theorien und Methoden begeistern.“

„Ich bin brennend an einem Forschungsgebiet interessiert.“

„Ich möchte einen gut bezahlten Job in der Industrie.“

„Ich habe Spaß am wissenschaftlichen Arbeiten.“

„Der Chef/ die Chefin hat mir eine Stelle angeboten.“

„Ich kann gut experimentieren/ Ich kann Theorien kritisch hinterfragen und Texte schnell analysieren.“

Warum promovieren?

„Die Promotion ist in meinem Fach berufsqualifizierend.“

„Ich kann sehr gut eigenständig und selbstbestimmt arbeiten.“



„Mein Umfeld erwartet das von mir.“

„Ich möchte Professor_in werden.“

„Ich weiß nicht, was ich sonst machen soll.“

„Ich möchte später in einer Führungsposition arbeiten.“

„Ich möchte noch länger das Studierendenleben genießen.“

Warum promovieren?

Mögliche Vorteile

- Titel und höheres Ansehen
- Möglichkeit, den eigenen Forschungsinteressen nachgehen können/ sich in ein Thema vertiefen können
- besser Berufsaussichten in bestimmten Berufsfeldern
- Höheres (Einstiegs-) Einkommen in bestimmten Berufsfeldern
- Promotion als Einstiegsvoraussetzung für bestimmte Berufsfelder
- hohes Maß an Flexibilität

Mögliche Nachteile

- höheres Alter bei Berufseinstieg
- Überqualifikation und/oder praxisferne Qualifikation
- Mangel an berufsspezifischem Wissen
- unklare Berufsperspektiven
- finanzielle Unsicherheit/ Einschränkungen
- Krisenphasen im Promotionsprojekt selbst
- Promotion fordert viel Zeit & hohes Maß an Flexibilität
- private Lebensplanung kann ggf. beeinträchtigt werden

Passt eine Promotion zu
mir?

Passt eine Promotion zu mir?

Testfragen:

- Welche Frage/ welches Gebiet interessiert mich so brennend, dass ich dafür mindestens 3 Jahren meines Lebens arbeiten möchte?
- Habe ich Perspektiven/Ideen, was für mich nach der Promotion kommt?
- „Publish or Perish“: Kann ich gut wissenschaftlich schreiben?
- Habe ich die Selbstdisziplin, um ein Langzeitprojekt in Eigenregie durchzuführen?
- Bin ich fähig, unterschiedliche Aufgaben (Forschen, Lehre und Admin) unter einen Hut zu bekommen?
- Kann ich gut mit Stress/Deadlines umgehen?
- Language matters: Beherrsche ich Englisch und weitere Fremdsprachen verhandlungssicher oder kann ich das lernen?
- **Test:** Sind Sie der Typ für eine Promotion? <https://www.academics.de/test-promotion>

Passt eine Promotion zu mir?

Was ist förderlich?

- Neugier
- Ausdauer
- Ideenreichtum
- Lust auf Wissenschaft
- Teamgeist
- Kritikfähigkeit, Frustrationstoleranz
- Belastbarkeit
- gutes Projekt- und Zeitmanagement
- Ehrgeiz und Entschiedenheit
- stabile soziale Kontakte
- Verständnis und Unterstützung von Familie und Freunden
- Methodenkenntnisse und -fertigkeiten
- Kontakte zu anderen Wissenschaftler_innen/
Doktorand_innen
- Sprachenkenntnisse
- Gewissenhaftigkeit

Wie gelingt ein guter
Einstieg in die Promotion?

Wie gelingt ein guter Einstieg in die Promotion?

- Schritt 1: Informationen einholen (Betreuung, Promotionsbedingungen)
- Schritt 2: Themenfindung, Klärung der Betreuung, ggf. Betreuungsvereinbarung
- Schritt 3: Promotionsordnung lesen: <http://www.uni-giessen.de/cms/mug/7/findex4.html>
- Schritt 4: Wahl des angestrebten Dokortitels
- Schritt 5: Annahme als Doktorand_in/ Zulassung am Fachbereich
- [Einschreibung]

Wie finanziere ich
meine Promotion?

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität

Wissenschaftliche Mitarbeiter_in

- Ø Gehalt: 50-65% TV-L/H 13
- Laufzeit: vertragsabhängig, WissZeitVG

Wissenschaftliche Hilfskraft

- Ø Lohn: 14,10 €/h (JLU, Stand Januar 2015)
- Laufzeit: meist Jahresverträge, insges. Max. 4 Jahre
- „Sprungbrett“ für MA-Stelle od. Vorbereitung Stipendienbewerbung

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität

Vorteile

- + Arbeitserfahrung
- + Einbindung in d. *scientific community*
- + Erfahrung in Forschung/Lehre, administrativer Selbstverwaltung
- + mehr soziale und rechtliche Sicherheit

Nachteile

- finanzielle Unsicherheit/
Einschränkungen
- wenig Zeit für eigene Promotion →
Promotionsdauer verlängert sich
- Arbeitserfahrung

Wie finanziere ich meine Promotion?

a) Stellen an der Universität → Ausschreibungen

- JLU Stellenmarkt

<http://www1.uni-giessen.de/stellenmarkt/>

- Newsletter:

<http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/>
<http://www.h-germanistik.de/>
<http://arthist.net/>
<http://urlm.de/www.soziologen.net>

- Akademische Stellenbörsen

www.akadeus.com (Business Schools)
www.akageus.com (Engineering Schools)
www.academics.de
www.analytik-news.de/Jobs/
www.euraxess.de
www.inomics.de/economics/jobs
<http://www.sciencejobs.org/>

- Online-Stellenbörsen von Zeitungen

<http://jobs.zeit.de/>
www.sueddeutsche.de
<http://fazjob.net/>

- Allgemeine Stellenbörsen und Suchmaschinen

www.absolventa.de
www.access.de/jobs
www.janzz.com
www.jobnet.de
www.jobonline.de
www.jobpilot.de
www.jobzipper.com
www.monster.de
www.myjobnextdoor.com
www.online-stellenmarkt.net
www.randstad.de/fuer-bewerber/jobsuche
www.spirofrog.de
www.yourfirm.de
www.adzuna.de
www.stellenanzeigen.de

Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Stipendien

Begabtenförderwerke

- Förderung durch Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)
- Höhe der Förderung: 1050 € + 100 € Forschungskostenpauschale + ggf. Familienzuschläge
- Förderdauer: i.d.R. 2 Jahre (Verlängerung um 1 Jahr bzw. 2*6 Monate mgl.)
- Ideelle Förderung

Graduiertenkollegs

- Aufnahme z.T. mit Stipendium verbunden
- themenspezifische Förderung
- Kursangebot

Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Stipendien

Auswahlkriterien

- gute - sehr gute Studienleistungen
- hohe fachliche Qualifikation
- gesellschaftliches/ politisches/ kirchliches Engagement
- Kandidat_in muss zum Profil der Stiftung/ des GRK passen
- Zulassung zur Promotion an der Universität
- Bereitschaft zur aktiven Teilnahme am ideellen Angebot der Stiftung

Vor- und Nachteile

- + Qualitätsmerkmal
- + Freiraum zur Bearbeitung des Promotionsprojekts
- + bei GRKs: strukturelle Integration
- keine Berufserfahrung
- Beitrag zur KV, SV, AV etc. wird nicht abgedeckt
- keine direkte Einbindung in die Scientific Community

Wie finanziere ich meine Promotion?

b) Stipendien → Stipendien finden

- Begabtenförderwerke:

<http://www.stipendienlotse.de/>

- Graduiertenkollegs:

<http://www.dfg.de/foerderung/programme/listen/index.jsp?id=GRK>

- weitere Stiftungen:

ELFI:

<http://www.elfi.info/index.php>

Stiftungsindex:

<http://www.stiftungen.org/index.php?id=1092>

- für internationale Promovenden:

BMBF:

<http://www.research-in-germany.de/dachportal/en/Jobs-and-Careers-in-Germany/Info-for-PhD-Students.html>

DAAD:

<https://www.daad.de/deutschland/stipendium/datenbank/de/21148-stipendiendatenbank/>

EURAXESS:

http://www.euraxess.de/portal/funding_database_in.html

Wie finanziere ich meine Promotion?

c) Extern bzw. nebenberuflich Promovieren

Idealerweise ...

... mit einem Arbeitgeber, der die Promotion unterstützt oder sogar (direkt oder indirekt) fördert

... zu einem Thema, das meinen Arbeitgeber interessiert

... bei einer Betreuungsperson, die bereits positive Erfahrungen mit externen Promotionen hat und externe Promovierende explizit z.B. bei Doktorandenseminaren einbezieht

... mit Betreuungsvereinbarung, um die Verbindlichkeit beiderseitig trotz der fernen Betreuung zu erhöhen

... mit gut vorbereitetem und realistischem Zeit- und Arbeitsplan

Wie finanziere ich meine Promotion?

c) Extern bzw. nebenberuflich Promovieren

Vorteile

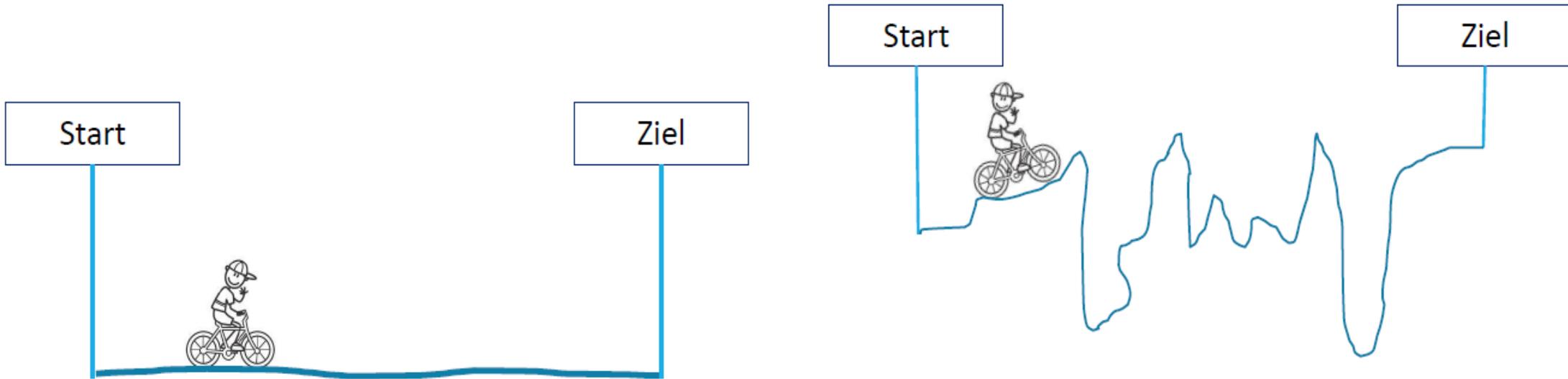
- + Arbeitserfahrung
- + finanzielle Sicherheit
- + gute Perspektiven für eine Karriere in der Wirtschaft

Nachteile

- Doppelbelastung, wenig Zeit für die Promotion → Promotionsdauer verlängert sich
- Erhöhte Abbruchquote
- Keine direkte Einbindung in d. *scientific community*
- Keine direkte Erfahrung in Forschung/Lehre, administrativer Selbstverwaltung
- Schlechtere Perspektiven für eine Karriere in der Wissenschaft

Wie kann ich in Gießen
promovieren?

Die Promotion

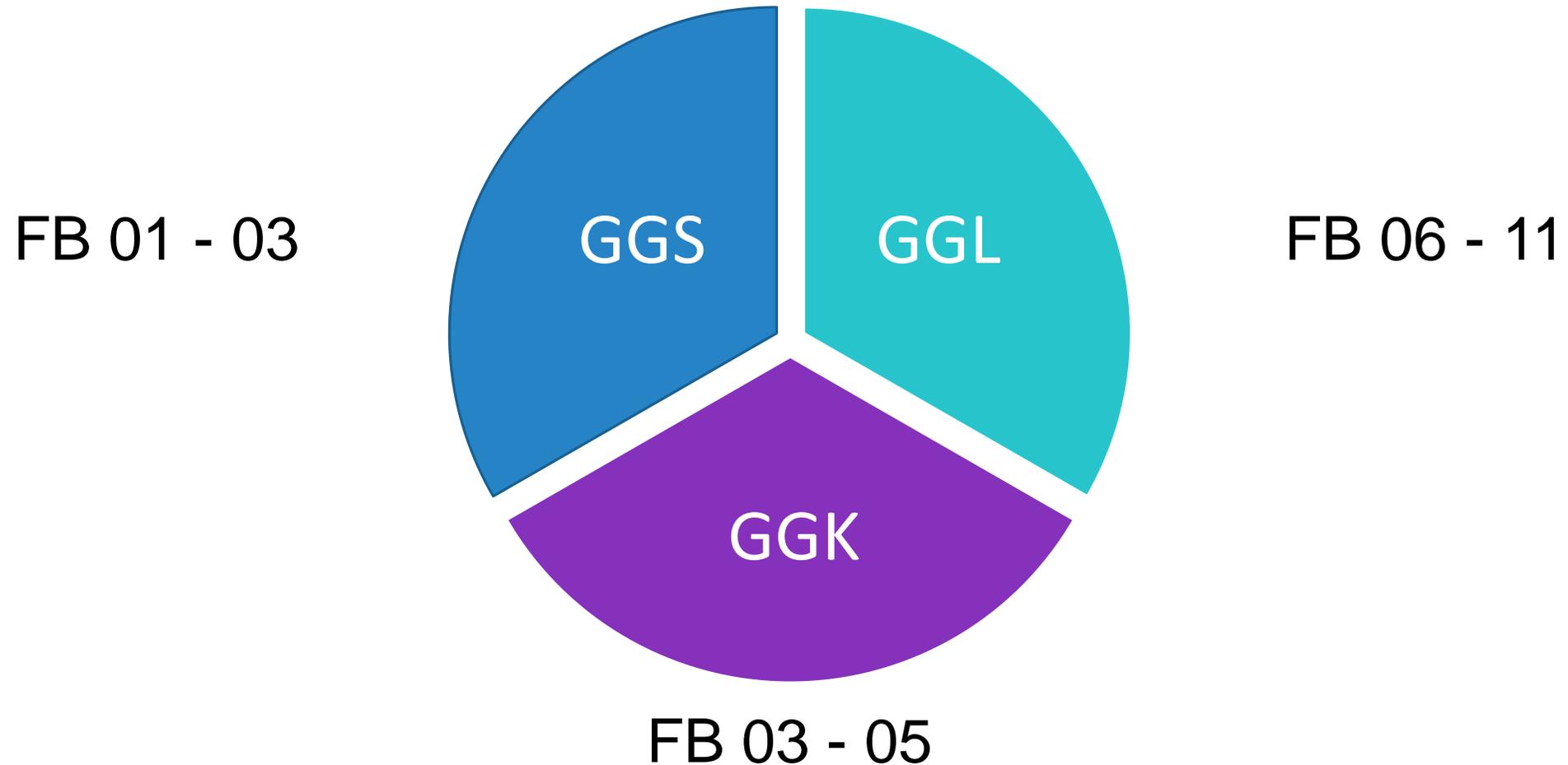


Was bieten Ihnen die Graduiertenzentren der JLU?

- ✓ Forschungsintensives Umfeld
- ✓ Fachliche und außerfachliche Qualifizierung
- ✓ Beratung
- ✓ Netzwerk & Socializing
- ✓ Career Services



Graduiertenzentren an der JLU



Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften (GGG)

ZIELGRUPPE

Promovierende und **Postdoktorierende** der Fachbereiche 01, 02 und 03 der **JLU** sowie **Nachwuchsforschende benachbarter Fachbereiche**, deren Forschungsausrichtung zu den Forschungsschwerpunkten des GGS passt

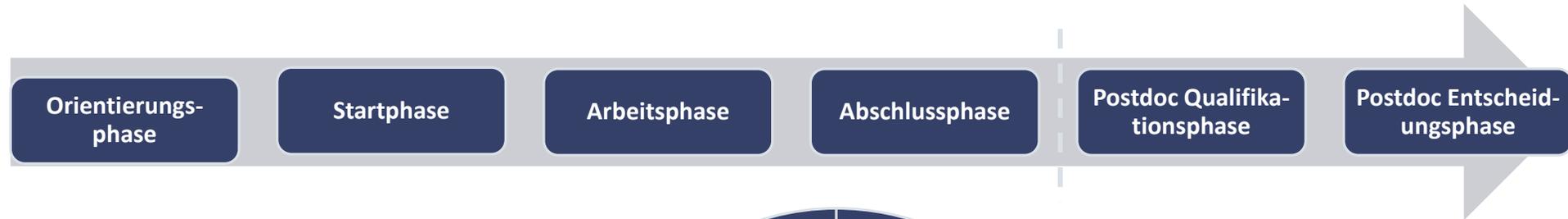
ZIEL

Optimale Rahmenbedingungen für die akademische und persönliche Entwicklung von Nachwuchsforschenden zu unabhängigen Forschenden, die innovative, wegweisende und gesellschaftliche relevante Forschung betreiben können

BASIS

Freiwilligkeit & Eigeninitiative

Qualifizierungsprogramm: Strukturiert, dynamisch und individuell



Außerfachliche Kurse

	Promotionsphase					Postdoc Entscheidungsphase
	Orientierungsphase	Startphase	Arbeitsphase	Abschlussphase	Postdoc Qualifizierungsphase	
Grundlagen der Forschung	Forschungsintegrität / Gute wissenschaftliche Praxis Methodology of scientific thinking and logic Interdisziplinär forschen					
Projektmanagement		Projektmanagement Datenmanagement	Effizient lesen			
Akademisches Schreiben	Exposé schreiben	Academic Writing Writing a literature review	Grant Writing	Publikationsstrategien	Grant Writing (advanced)	
Präsentation		Presentation Skills	Conference chair Training	Science and media Disputations-training		

	Promotionsphase				Postdoc Qualifizierungsphase	Postdoc Entscheidungsphase
	Orientierungsphase	Startphase	Arbeitsphase	Abschlussphase		
Arbeiten in Teams / Führen von Teams		Intercultural Training	Führungskompetenzen		Personalauswahl und -führung	Promotionsbetreuung
Selbstkompetenzen		Zeitmanagement	Moderationstechniken	Selbstmarketing		Aufbau und Management von Professuren und professionelles Wissenschaftsmanagement
Karrieremanagement		Standortbestimmung und Potenzialanalyse	Netzwerken Internationale Mobilität	Bewerbungstraining Career Days	Strategische Karriereplanung	Berufungstraining

Forschungsmethoden

Datenerhebungsmethoden / Theoretische Forschungsansätze

- Case Studies
- Feld- und Laborexperimente
- Qualitative Interviews
- Fokussierte Gruppendiskussionen
- Quantitative und qualitative Befragungen
- Gemischte Methoden/Triangulation
- Theoretische Modellierung

Datenerhebungs- & auswertungsmethoden

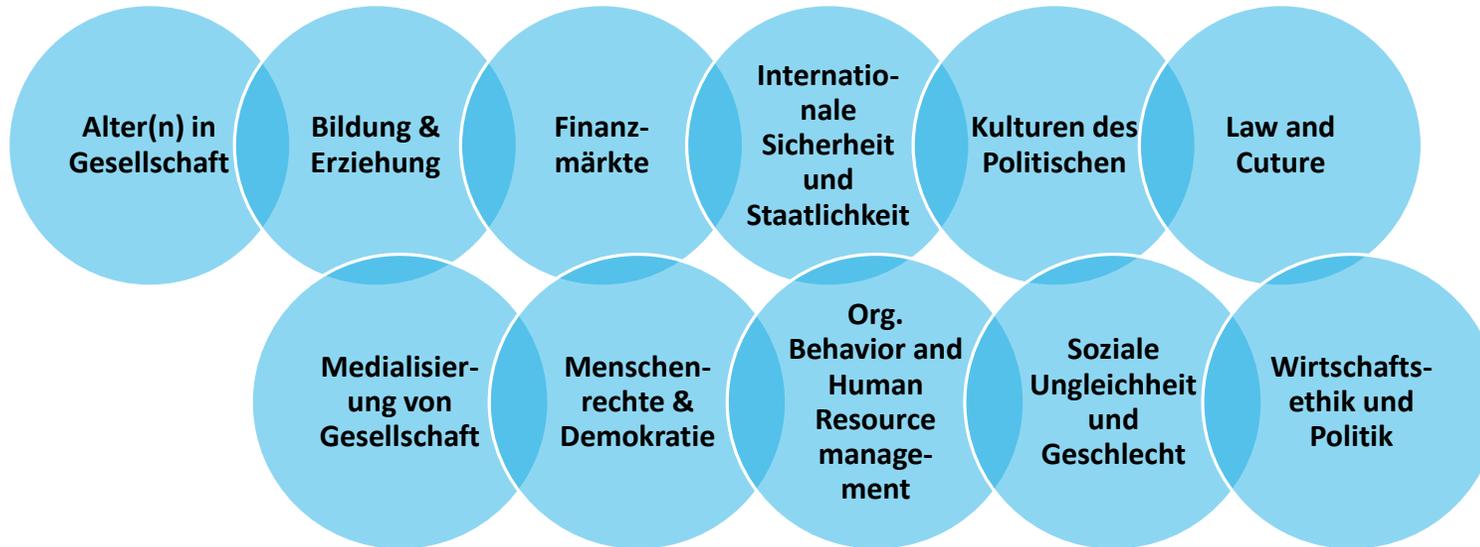
- Allgemeine und objektive Hermeneutik
- Diskursanalyse
- Dokumentenanalyse
- Empirische Rechtsvergleichung/ Komparatistik
- Grounded Theory
- Metaanalysen

Datenauswertungsmethoden

- Ökonometrische Methoden:
 - Lineare und nichtlineare Regressionen,
 - multivariate Methoden,
 - Strukturgleichungsmodelle,
 - Bayes'sche Modellierung,
 - Mehrebenenanalyse,
 - Panelanalysen,
 - Moderator- und Mediatoranalysen
- qualitative Inhaltsanalyse

Forschungsintensives Umfeld – GGG Forschungssektionen

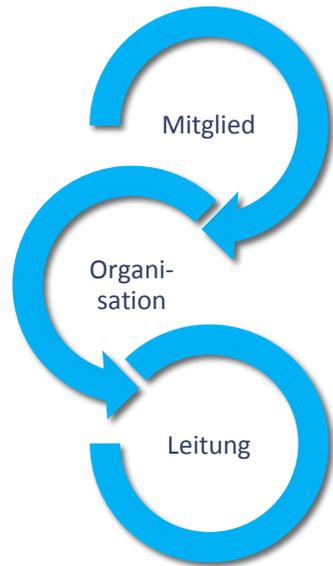
ÜBER DIE GRENZEN DER EIGENEN DISZIPLIN HINAUS



www.uni-giessen.de/cms/ggs/forschung/sektionen



Forschungsintensives Umfeld – GGGS Forschungssektionen

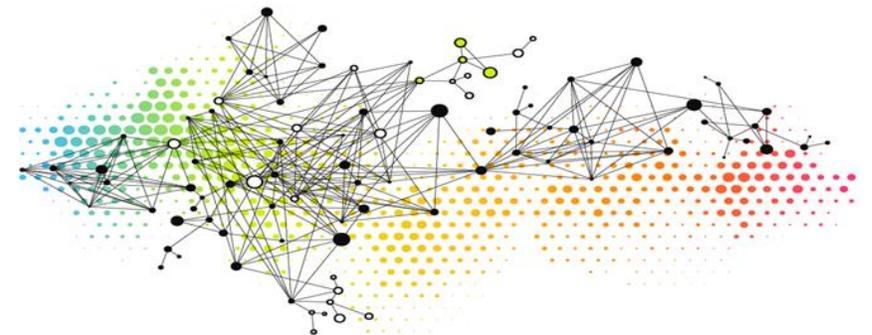


- ✓ Selbstorganisierte fachspezifische und interdisziplinäre Aus- und Weiterbildung
- ✓ Akademische & persönliche Entwicklung
- ✓ wissenschaftlicher Austausch
- ✓ frühzeitige wissenschaftliche Selbständigkeit
- ✓ Schärfung des eigenen wissenschaftlichen Profils



Netzwerke aufbauen

- **Netzwerk Evidence-based Management** www.uni-giessen.de/cms/ggs/ebm
- Interne Veranstaltungen, z.B. GGS Sommerfest (02.07.2014, Gastvortrag von Prof. Eldad Davidoff, Explaining attitudes toward immigration policies in Europe)
- Externe Veranstaltungen, z.B. Jahreskonferenz
- Forschungssektionen
- GGS Diskussionsforum
- Training zum professionellen Netzwerken
- Mentoring-Programme



Auf dem Weg zur erfolgreichen Karriere

GGG Peer Mentoring Gruppen



Wissenschafts-mentoring JLU
Gießen“, seit 2013



"Giessen initiative for international
and interdisciplinary Studies“,
2013/2014



"Empirische Bildungs- und
Sozialforschung“, seit 2014

Artikel in der Hedwig:

www.uni-giessen.de/fss/org/beauftragte/frb/dateien/hedwig46/file/HEDWIG46_72dpi.pdf

Kontakt

MITGLIED WERDEN

Registrierung nach Annahme als Promovierende/r durch Betreuungsperson per Email an info@ggs.uni-giessen.de mit folgenden Daten:

- Vor- und Nachname
- Betreuungsperson
- Fachbereich, Institut
- Wenn bereits bekannt: Thema

KONTAKT

- Dr. Eva-Maria Aulich
Licher Str. 66, 35394 Gießen
Email: eva-maria.aulich@ggs.uni-giessen.de
Tel.: 0641 99 21370
www.uni-giessen.de/cms/ggs



Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

Mentoring: individueller Lernprozess, in dem eine erfahrene Person (Mentor/in) ihre Erfahrung und ihr Wissen an eine weniger erfahrene Person (Mentee) über einen längeren Zeitraum weitergibt

Finden Sie bereits vor Beginn Ihrer Promotion eine strukturierte Unterstützung über das neu an der JLU startende Mentoring Programm „Einstieg in die Promotion“!



Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

One-to-one-Mentoring

- Individueller Austausch mit einem persönlichen Mentor / Mentorin über Möglichkeiten, Rahmenbedingungen und Entscheidungsprozesse im Zuge der Vorbereitung einer Promotion

Begleitprogramm

- Vernetzungsveranstaltungen mit anderen MentorInnen und Mentees

Qualifizierungsprogramm

- Teilnahme an Workshops zu Karrieremanagement, Bewerbungstraining für Promotionsstellen und Stipendien und Selbstmarketing

Mentoringprogramm „Einstieg in die Promotion“

Wenn Sie Interesse an einer Teilnahme am GGS Mentoringprogramm **„Einstieg in die Promotion“** haben, melden Sie sich bei info@ggs.uni-giessen.de

Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

- Mitglieder/ Adressatenkreis
Studien- und Qualifikationsprogramm für alle eingeschriebenen Promovierenden der Fachbereiche 03, 04, 05
- Forschungsprofil
Offen für alle Themen in den Fachbereichen 03, 04, 05
- Studienprogramm
Speziell auf Promotionsphase zugeschnittenes Grundangebot: Grund- und Aufbaukurs Promotion, Career Service, Teaching Centre, thematisch orientierte Workshops
- Individuelle Finanzierung
Finanzielle Unterstützung von Tagungen, Workshops und Exkursionen
Keine eigenen Stipendien



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

Gemeinsam Forschen in hierarchiefreien Strukturen

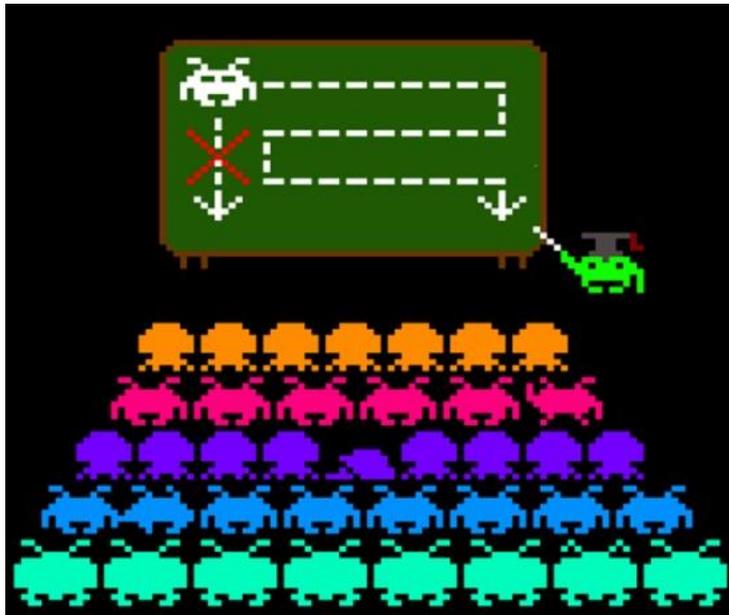


GGK-Sektionen

- Literatur- und Kulturtheorien
- Literaturwissenschaftliche Modelle und Methoden
- Empirische Sozialforschung
- Fremdsprachenlehren/ -lernen mit digitalen Distributions- und Kommunikationsmedien
- Geschichtstheorie und Methoden der Quellenanalyse
- Bildung, Erziehung und Sozialisation
- Phantastische Welten
- Holocaust und Erinnerung

Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

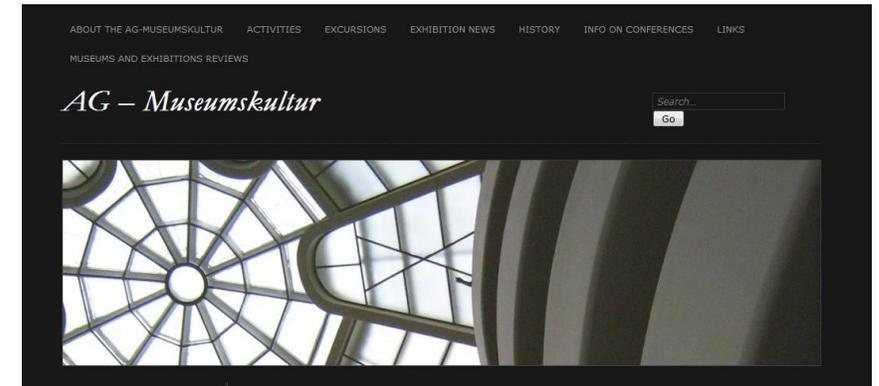
Gemeinsam Forschen in hierarchiefreien Strukturen



GGK-AGs

- Moving Images: Theorie und Praxis
- Identitäten im östlichen Europa
- Religion in den Kulturwissenschaften
- Museumskultur

- Oikos
- Publizieren
- Game Studies
- Migration and Coloniality



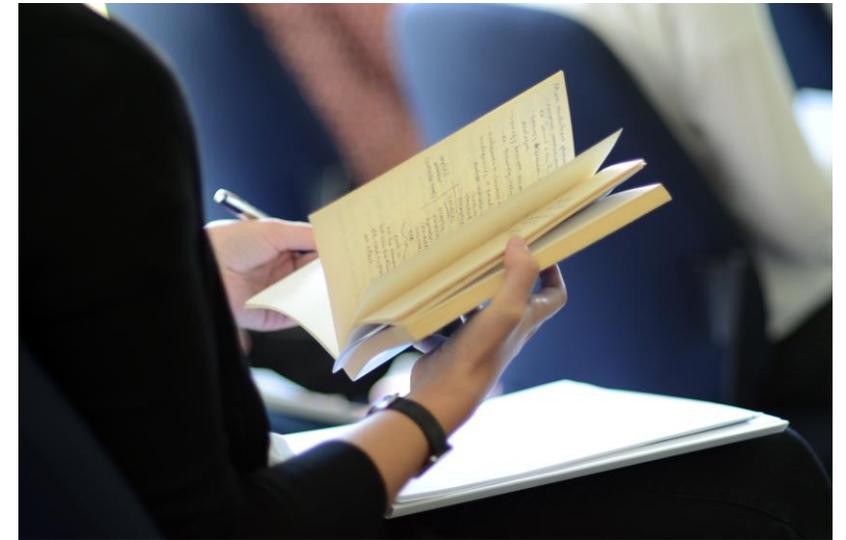
Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

Besondere Angebote



- Career Service (z.B. „Karrierecoaching,“ „Bewerbungsmappencheck,“ „Academic English,“ u.v.a.)
- Teaching Centre (z.B. „Kurs- und Semesterplanung“)

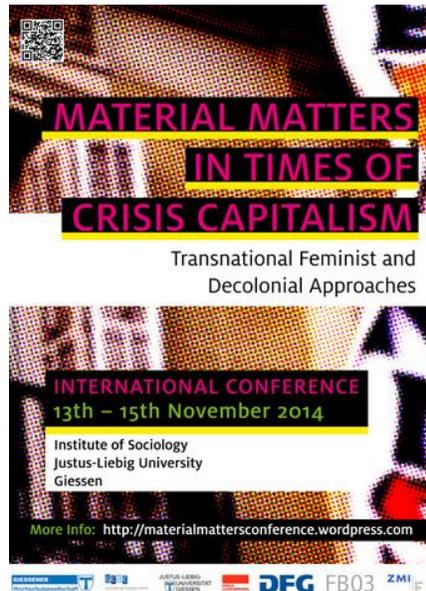
- Promotionsprechstunde



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)



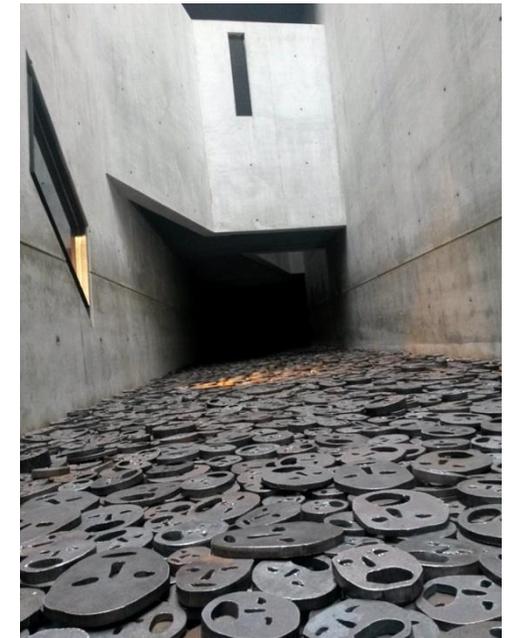
Gießener Graduiertenzentrum
Kulturwissenschaften



Tagungen und
Workshops
organisieren



Exkursionen
unternehmen



Gießener Graduiertenzentrum für Kulturwissenschaften (GGK)

Kontakt:

Julia Michael
Alter Steinbacher Weg 38
35394 Gießen

Julia.michael@ggk.uni-giessen.de

Telefon: 0641/ 99 30 027



Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften (GGL)

Was ist das GGL?

- Graduiertenzentrum für die Lebenswissenschaften (2007 gegründet)
- 3-jährige maßgeschneiderte und strukturierte Doktorandenausbildung
- Momentan 158 DoktorandInnen, 185 ProfessorInnen und wiss. MitarbeiterInnen
- 6 beteiligte Fachbereiche: 06 -11
- Fachliche Ausbildung + zusätzliche Ausbildung in professionellen Fähigkeiten zur Vorbereitung auf eine internationale Forscherkarriere

Interdisziplinäres Netzwerk aus 10 Forschungssektionen



Erwerb von unterschiedlichen Dokortiteln an verschiedenen Fachbereichen möglich

Disziplinen	Titel
Biologie, Chemie, Psychologie, weitere unter Sonderregelungen	Dr. rer. nat.
Agrarwissenschaften	Dr. agr.
Ernährungswissenschaften	Dr. oec. troph.
Veterinärmedizin	Dr. vet. med., Dr. biol. anim.
Medizin	Dr. med., Dr. med. dent., Dr. biol. hom.
Veterinärmedizin und Medizin	Internationaler Titel - PhD

→ Titel wird nach Abschluss der Doktorarbeit vom Fachbereich verliehen

Promotion in einem multinationalen Umfeld

- aktuell 48% ausländische Promovierende im GGL
- Viele Internationale Kooperationen
- Chance, über den eigenen Tellerrand hinauszublicken
- Unterschiedliche Lösungsansätze für Problemstellungen aus verschiedenen Kulturkreisen



Sprache = Schlüssel zur Forschung

- Publikationen in englischer Sprache
- Fast alle Dissertationen in englischer Sprache abgefasst
- Daher: Englisch als Lehr- und Kommunikationssprache im GGL
- **Englischkenntnisse = „hartes Aufnahmekriterium“**
- Dialang Englisch-Test online
- Empfehlung und ggf. Hilfe bei Anmeldung zu Sprachkursen des ZfbK
- Mitgliedschaft pausiert, wenn notwendiges Niveau langfristig nicht erreicht

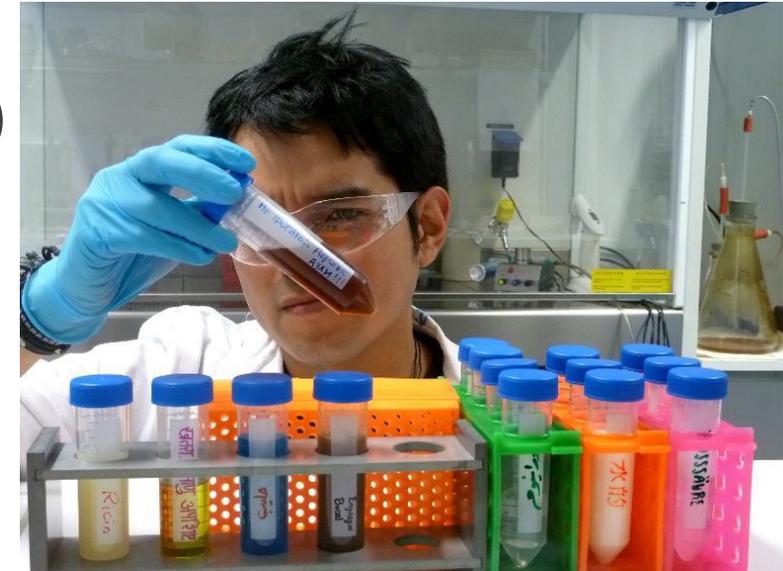
Bewerbung für das GGL über Onlineportal

- Voraussetzung: abgeschlossener Master oder Äquivalent oder Teilnahme an Fast Track Programmen
- Dokumente:
 - Englische Absichtserklärung
 - Lebenslauf
 - Relevante Zeugnisse
 - Englischer Sprachnachweis (oder Bereitschaft zum Test)
 - Betreuungszusage (plus Zulassung zur Promotion vom Fachbereich)
 - Zeit- und Projektplan
- **Bewerbungsportal für WS öffnet am 15. Juni 2015: aktuelle Informationen dazu unter www.uni-giessen.de/cms/fbz/zentren/ggl/overview/application**

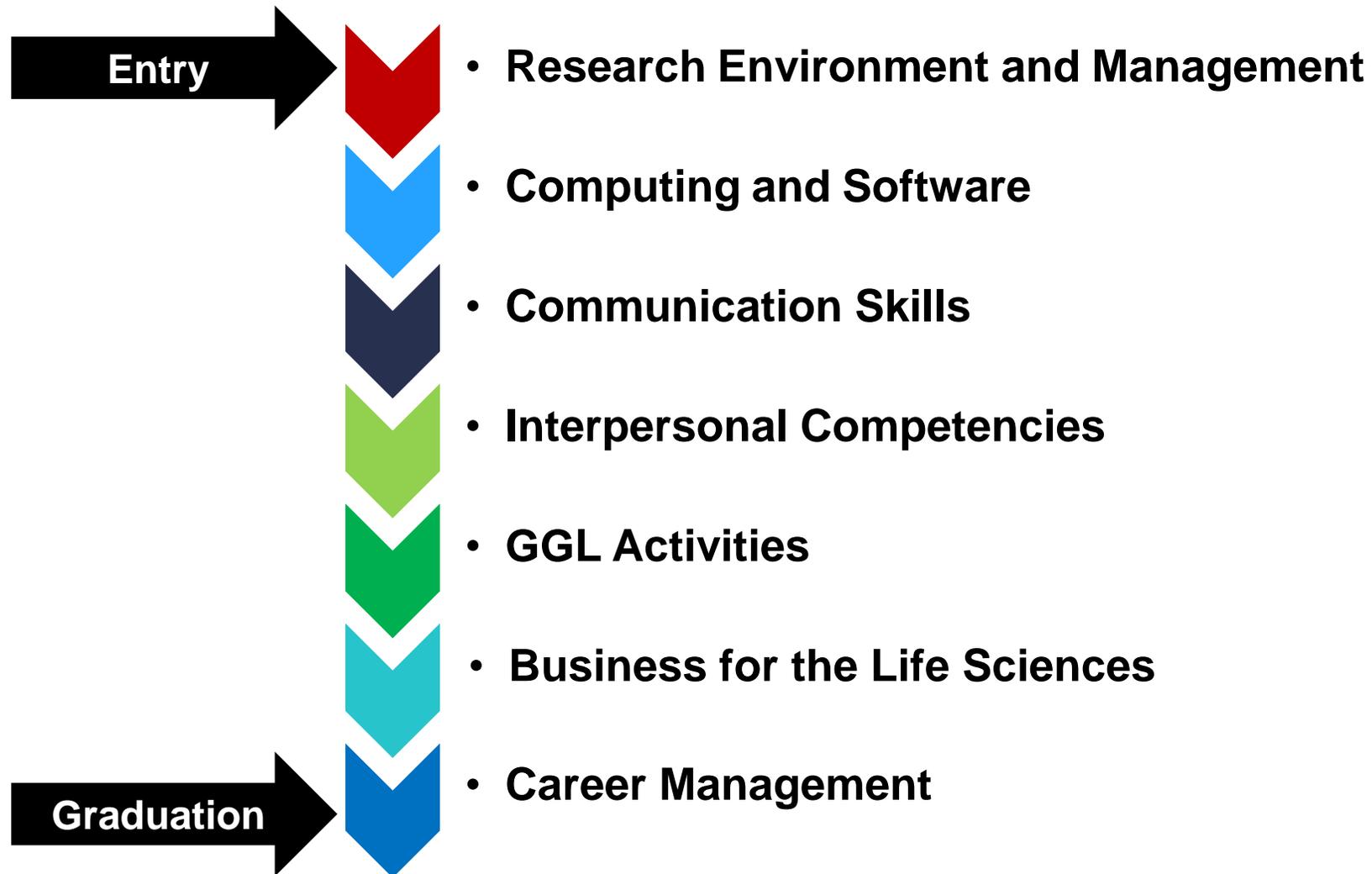
Das GGL Curriculum besteht aus:

- der eigenen Forschungsarbeit betreut von mindestens zwei BetreuerInnen (+ MentorIn) aus verschiedenen Fachbereichen
- der wissenschaftlichen Ausbildung (Seminare und Praktika)
- dem Doctoral Development Programme
- der Berichterstattung in Retreats und Jahrestagungen

- Ausbildung und Training über 3 Jahre
- Creditsystem: fast alle Ausbildungsteile als Wahlpflicht
- strukturierte Promotion im Baukastensystem



Doctoral Development Programme



GGL Study Calendar

<http://www.uni-giessen.de/ggl/curriculum/ggl-study-calendar>

The screenshot shows the website for the GGL Study Calendar at Justus-Liebig-Universität Giessen. The header includes the university logo, the GGL logo, and the JLU logo. A navigation menu contains 'Overview', 'Curriculum', 'Research Sections', 'GGL International', 'Events', and 'Contact'. A search bar is located on the right. The main content area is titled 'Study Calendar' and includes a description: 'The GGL Study Calendar contains all relevant information on the workshops of the Doctoral Development Programme as well as the course schedules of each section.' A sidebar on the left lists various program components. The main content area displays two event entries with details such as date, time, location, lecturer, type, duration, and credit points.

JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIESSEN

GGL

JLU

Giessen Graduate Centre for the Life Sciences (GGL)

Overview Curriculum Research Sections GGL International Events Contact

Website durchsuchen

Study Calendar

Doctoral Development Programme (Part A)

Scientific Programme (Part B)

Dissertation Rules

After the Doctoral Studies...

Associated Programmes

Women in the Life Sciences

Teaching Assistantships (STIBET)

FAQ

Study Calendar

The GGL Study Calendar contains all relevant information on the workshops of the Doctoral Development Programme as well as the course schedules of each section.

Section 6 | 11.06.2015 | 16:00 | Kleiner Hörsaal (small lecture hall), Institute of Anatomy and Cell Biology, Aulweg 123 (Map of venue)

Lecturer/trainer: Lennart Randau, MPI für terrestrische Mikrobiologie, Marburg
Type: Research Seminar or Lecture
Duration: 1 h
Credit Points: 1

Insert into calendar app (e.g. outlook)

Reference Management with EndNote X6

All Sections | 11.06.2015 | 16:00

Lecturer/trainer: Florian Ruckelshausen
Type: Doctoral Development Programme
Duration: 2 h
Maximal participants: 8
Credit Points: 3

Content :

- Purpose of reference management software

Contact the Director of the GGL

Contact the GGL Office

Nachschlag: wie finanziere ich meine Promotion in den Lebenswissenschaften?

<http://www.findaphd.com/> (viele Stellen im Ausland)

<http://www.sciencejobs.org/>

<http://www.drarbeit.de/>

<http://www.all-acad.com>

<http://www1.uni-giessen.de/stellenmarkt/>

Wie finde ich die passende **Promotionsstelle** im Stellenmarkt der JLU?

Sie befinden sich hier: [Uni-Giessen](#) > Stellenmarkt

Nach Kategorien	Anzahl
Professuren	10
Wissenschaftliche Mitarbeiter/innen	26
Administrativ-technische Mitarbeiter/innen	8
Lehrbeauftragte	0
Studentische und wissenschaftliche Hilfskräfte	5
Auszubildende	0

Nach Bereichen	Anzahl
Universitätsverwaltung	3
Rechtswissenschaft	1
Wirtschaftswissenschaften	1
Sozial- und Kulturwissenschaften	4
Geschichts- und Kulturwissenschaften	2
Sprache, Literatur, Kultur	1
Psychologie und Sportwissenschaft	0
Mathematik und Informatik, Physik, Geographie	5
Biologie und Chemie	11
Agrarwissenschaften, Ökotoxologie und Umweltmanagement	8
Veterinärmedizin	3
Medizin	7
Zentrale Einrichtungen	3

<http://www1.uni-giessen.de/stellenmarkt/>

Kombinierte Suche

Bitte wählen Sie die gewünschte Kategorie und/oder den gewünschten Bereich aus.
Durch drücken des Buttons "Suchen" bekommen Sie alle gefundenen Stellen angezeigt.

Kategorie

Alle ▼

Bereich

Alle ▼

Suchen

Wie finde ich die passende Promotionsstelle im Stellenmarkt der JLU?

IDEALFORM (LANDESSTELLE)

An der **Professur für veterinärmedizinische Bakteriologie und Mykologie, Institut für Hygiene und Infektionskrankheiten der Tiere, Fachbereich Veterinärmedizin**, ist ab 01.08.2015 eine **halbe Stelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben: Eigene wissenschaftliche Weiterbildung (z. B. Promotion); hochschuldidaktische Qualifizierung; wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre gem. § 65 HHG, vor allem Mitarbeit bei einem Forschungsvorhaben über das Vorkommen von Carbapenemase-produzierenden *Enterobacteriaceae* spp. bei Tieren sowie Übernahme von Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen.

Wie finde ich die passende Promotionsstelle im Stellenmarkt der JLU?

LANDESSTELLE OHNE VERWEIS

An der **Professur für Pflanzenernährung, Institut für Pflanzenernährung, Fachbereich Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement**, ist ab 01.08.2015 eine **halbe Stelle** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

gemäß § 2 WissZeitVG und § 65 HHG mit Gelegenheit zu eigener wissenschaftlicher Weiterbildung befristet zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden – soweit die zulässige Höchstdauer einer befristeten Beschäftigung nicht überschritten wird – in der Regel für die Dauer von zunächst 3 Jahren beschäftigt; eine Verlängerung um bis zu weitere 2 Jahre ist unter der o.g. Voraussetzung möglich.

Aufgaben:

Eigene wissenschaftliche Weiterbildung; hochschuldidaktische Qualifizierung; **wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre** gem. § 65 HHG, vor allem Mitwirkung bei Forschungsarbeiten zum Thema Chloridtoxizität der Kartoffel. Darüber hinaus besteht die Pflicht zur Übernahme von **Lehraufgaben gemäß Lehrverpflichtungsverordnung des Landes Hessen** in den Modulen Biochemie, Pflanzenernährung, Ernährungsphysiologie der Kulturpflanzen sowie Öko- und Ertragsphysiologie der Pflanzenernährung.

Wie finde ich die passende Promotionsstelle im Stellenmarkt der JLU?

DRITTMITTEL

(EINSTEIGERJOB WISSENSCHAFTSMANAGEMENT)

Am Institut für Organische Chemie (AG Prof. Dr. Peter R. Schreiner, PhD.), Fachbereich Biologie und Chemie, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von **drei Jahren** im Rahmen des Schwerpunktprogramms „Control of London dispersion interactions in molecular chemistry“ (SPP1807) eine **halbe Stelle** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach **Entgeltgruppe 13** Tarifvertrag Hessen (TV-H).

Aufgaben:

Koordination des Schwerpunktprogramms „Control of London dispersion interactions in molecular chemistry“ (SPP 1807); Forschungstätigkeiten im Rahmen aktueller Projekte der Professur aus dem Themenspektrum der organischen Chemie; Pflege und Weiterentwicklung der SPP-Website (siehe www.spp1807.de) als interaktive Koordinationsplattform, Organisation der Workshops und Sommerschulen des SPP1807. **Die Möglichkeit zur Promotion ist neben der Arbeit am Projekt gegeben.**

DRITTMITTEL

(VIELLEICHT, VIELLEICHT AUCH NICHT)

An der Professur für Tierökologie, Institut für Allgemeine und Spezielle Zoologie, Tierökologie, Fachbereich Biologie und Chemie, ist in dem **drittmittelfinanzierten** Projekt „GROUND CARE: Parametrisierung und Quantifizierung von Grundwasser-Ökosystemdienstleistungen als Grundlage für eine nachhaltige Bewirtschaftung“ ab sofort befristet für die Dauer von **drei Jahren** (vorbehaltlich der endgültigen Mittelbewilligung) eine Teilzeitstelle im Umfang von **65 % einer Vollbeschäftigung** mit einer/einem

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiter

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach **Entgeltgruppe 13 Tarifvertrag Hessen** (TV-H).

Aufgaben:

Mitarbeit im o.g. Forschungsprojekt, das in Kooperation mit mehreren Forschungsinstituten, Unternehmen und Behörden durchgeführt wird, wobei das Teilvorhaben „Zucht von Grundwasser-Metazoen und ihr Einsatz bei ökotoxikologischen Untersuchungen“ zu bearbeiten ist. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Identifizierung von für Ökotoxikologie-Tests geeigneten Grundwasser-Metazoen, die Entwicklung von robusten Zuchtssystemen, durch die

Wie finde ich die passende Ausschreibung im Stellenmarkt der JLU?

LANDESSTELLE

ACHTUNG DAUER!

At the *Steroid Research & Mass Spectrometry Unit of the Laboratory for Translational Hormone Analytics in Pediatric Endocrinology, Division of Pediatric Endocrinology (Head Prof. Dr. Stefan A. Wudy), Center of Child and Adolescent Medicine*, applications are invited for a

PhD / Doctoral Student

The position will be available from June 2015 onwards **for at least two years**. The position is limited according to § 2 WissZeitVG and § 65 HHG with the opportunity of own scientific training. In agreement with the current regulations, the position is on the **TV-H E13 scale (50%)** for public employees.

Your program: The candidate will be involved in method development and analysis of steroids from various biological specimens primarily by liquid chromatography-tandem mass spectrometry (LC-MS(/MS)). **Own scientific training, university didactic qualification, scientific services in research and teaching according to § 65 HHG.**

Furthermore, strong collaboration will be with DFG Research Group 1369 "Sulfated Steroids in Reproduction".

Bewerbungsfrist ist bereits abgelaufen

DRITTMITTEL

(WEITERBILDUNG NICHT EXPLIZIT ERWÄHNT)

Im Labor für **Experimentelle Unfallchirurgie, Zentrum für Chirurgie, Anästhesiologie und Urologie, Fachbereich Medizin**, ist im Rahmen des Sonderforschungsbereiches TransRegio 79 (SFB/TRR 79) in einem drittmittelfinanzierten Projekt der Osteoporosegrundlagenforschung (Induktion der Osteoporose) zum nächstmöglichen Zeitpunkt, zunächst **befristet für die Dauer von 3 Jahren, eine halbe Stelle einer/eines**

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin/Mitarbeiters

zu besetzen. Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe **13 Tarifvertrag Hessen (TV-H).**

Aufgaben: Schwerpunktthema ist die Auswertung und Analyse von Interaktionen zwischen Knochen und dem umliegenden Gewebe inklusive des Immunsystems, sowie Faktoren und Mechanismen in der Knochenheilung mit dem Ziel der Verbesserung der Osteointegration durch chemische Beschichtung von Implantaten. Die/Der Kandidat(in) wird vornehmlich mit sog. FACS, LSCM in Verbindung mit der lokalen Infrastruktur im Biomedizinischen Forschungszentrum Seltersberg arbeiten.

Das Labor für Experimentelle Unfallchirurgie bietet exzellente Arbeitsbedingungen in multidisziplinären, team-orientierten Forschungsprojekten und verfügt über langjährige und weitreichende Erfahrungen in der molekularen, funktionellen und genetischen-Analyse von systemischen Knochenerkrankungen. **Weiterhin ist die Bereitschaft an der Aufnahme in das 3-jährige englischsprachige PhD-Programm der International Gießen Graduate School for the Life Sciences (GGL) ausdrücklich erwünscht.**

Vorstellung: IRTG Molecular Pathogenesis of Male Reproductive Disorders (1871)

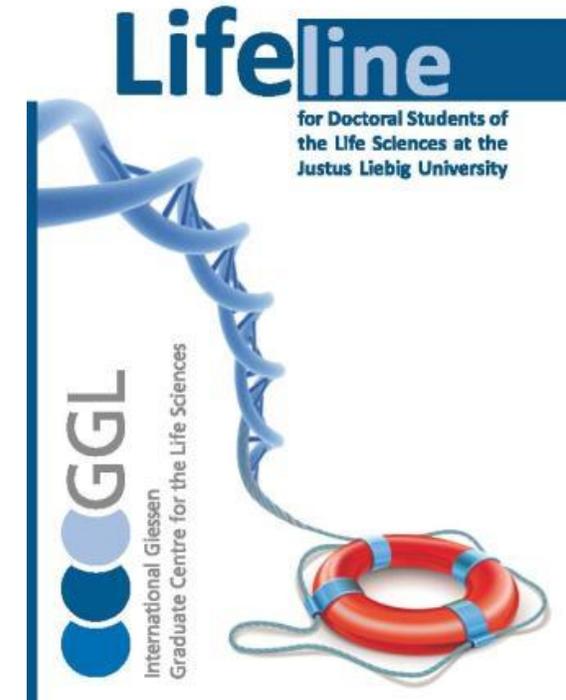
- Kooperation mit Monash University, Australien
- In die Promotion eingebaut: einjähriger Auslandsaufenthalt
- Prof. Andreas Meinhardt stellt während der Infolounge das IRTG und mögliche Promotionsangebote vor

Kontakt

Director: Professor Eveline Baumgart-Vogt (Institut für Anatomie und Zellbiologie)

Managing Director: Dr. Lorna Lück (0641 - 99 47283)

Leihgesterner Weg 52
35392 Giessen, Germany
office@ggl.uni-giessen.de



Die Initiative für alle, die als Erste in ihrer Familie studieren!

Ehrenamtliche Mentor_Innen helfen bei allen Fragen rund um die Promotion weiter!

➤ Stipendien suche, Bewerbungen für ein Promotionsstipendium, Schreiben eines Exposés etc.

Netzwerk: <http://netzwerk.arbeiterkind.de>

Stammtisch: jeden dritten Donnerstag im Monat, ab 18.30 Uhr im Café DaVinci [Neuenweg 7]

Sprechstunde: dienstags, 14 – 16 Uhr & nach Vereinbarung im ArbeiterKind.de-Büro

Kontakt:

Luise Veit

Goethestraße 58, Raum 234

35390 Gießen

veit@arbeiterkind.de bzw. giessen@arbeiterkind.de

0641 – 99 12097

Wie haben andere den Einstieg geschafft?

Die Promovierenden

Kerstin Schäfer
(ArbeiterKind.de)

Jana Brandt
(GGS)

Christina Brandstädter
(GGL)

Helge Baumann
(GGK)

berichten über Ihre Erfahrungen als Promovierende an der JLU.

Info-Lounge

Nutzen Sie die Info-Lounge, um Ihre persönlichen Fragen zu klären!

Back-up

Was bieten Ihnen die Graduiertenzentren der JLU?

1. Fachliche Weiterbildung
2. Außerfachliche Weiterbildung
3. Interdisziplinäre Vernetzung
4. Beratung
5. Career Services
6. Vorbereitung auf eine internationale Forscherkarriere
7. Unterstützung für Ihre Karriere nach der Promotion außerhalb der Wissenschaft

DIE ANGEBOTE DER GRADUIERTENZENTREN SIND KOSTENFREI FÜR IHRE MITGLIEDER!